

FLUSSBAULICHES GESAMTPROJEKT

WIR Fischer, Vertreter und Funktionäre der Fischerei sind hiermit aufgerufen, dieses Projekt tatkräftig und öffentlich zu unterstützen!

Die Donau und die Auwälder von Wien bis Hainburg sind Nationalpark-Gebiet.

Wissen SIE, dass selbst im Nationalpark ca 85% des Donauufers aus unnatürlichen Blockwürfen bestehen, die aus Zeiten wilder Regulierungswut stammen?

Die Donau ist eine wichtige internationale Wasserstraße, das ist den Vertretern der Fischerei selbstverständlich bekannt und eine Tatsache. TATSACHE ist aber auch, die DONAU ist nicht nur Lebensraum der Wassertiere, sondern Lebensader für die angrenzenden, derzeit größtenteils von der Dynamik des Stromes entkoppelter Augewässer und des gesamten Nationalparks, dessen Name

Nationalpark DONAU-AUEN für sich **Programm** ist.

Es ist nicht wünschenswert, den Namen irgendwann in naher Zukunft aus gegebenem Anlass in Nationalpark-Donau-STEPPE ändern zu müssen!!

Es besteht der konkrete Auftrag, diese Wasserstraße zu sanieren und gleichzeitig die biologische Funktionsfähigkeit des Donaustromes im Nationalpark wieder herzustellen.

Ein, zweifellos äußerst aufwendiges Programm, bei dem es gilt, vielfältige Interessen zu beachten.

AUS SICHT DER FISCHEREI IN NIEDERÖSTERREICH ist festzuhalten:

Dieses Projekt enthält eine Reihe von Maßnahmen, die für die weitere Entwicklung des Nationalparks Donauauen und der Fischfauna der Donau aber auch der Donau-Auen von entscheidender Bedeutung sind:

- Stopp der laufenden Eintiefung der Donausohle und eine Wieder-Anhebung der Wasserspiegel durch die projektierte, so genannte „Granulometrische Sohlverbesserung“
- Umfassender, größtmöglicher Rückbau hart verbauter Uferabschnitte
- Anbindung und Reaktivierung ehemals durchflossener Altarmsysteme
- Ökologische Optimierung von Bühnenformen und Bühnenfeldern und Wiederbelebung der zum Erliegen gekommenen dynamischen Prozesse einer Flusslandschaft.

Würde dieses Projekt nicht realisiert, hätte der Nationalpark Donau-Auen langfristig als dynamisches Flussauensystem keine Zukunft – für die fischökologische Entwicklung der Donau und der Donauauen wäre dies eine Katastrophe.

Dieses Projekt bietet die einzigartige Möglichkeit, wellenschlaggeschützte Wasserflächen und Kolke außerhalb der Schifffahrtsrinne, die u.a. strömungsbezogenen Fischarten als Kinderstube und Winterlager dienen, einzuplanen.

Die Empfehlung der Vertreter der Österreichischen Fischerei zum Flussbaulichen Gesamtprojekt an der Donau unterhalb Wiens als PDF [hier](#) downloaden.